



7. September 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Tag des offenen Denkmals 2023 – auch viele Kirchen in Sachsen öffnen ihre Türen!

Kirchgemeinden veranstalten Kirchenführungen, Turmbesteigungen, Vorträge und Konzerte

DRESDEN - Zum »Tag des offenen Denkmals« am kommenden Sonntag, 10. September 2023, laden auch viele Kirchgemeinden dazu ein, ihre Kirchen zu besuchen und deren Geschichte und die architektonischen Besonderheiten kennenzulernen. Sie bieten dazu Führungen, Turmbesteigungen, Ausstellungen und Musik an.

Das Motto des Tages des offenen Denkmals, der in diesem Jahr das 30jährige Jubiläum feiert, lautet „Talent Monument“. Es rückt besonders die Bauten der Moderne, der Nachkriegsmoderne und der Postmoderne in den Fokus, worunter auch verschiedene Kirchen zählen. „Neben den vielen gut erhaltenen und umfassend restaurierten alten Kirchen gibt es auch moderne Kirchgebäude, die interessante Architektur-Zeugnisse ihrer Zeit sind“, erläutert Oberlandeskirchenrätin Carmen Kuhn, die im Landeskirchenamt in Dresden als Dezernentin für Grundstücks-, Bau- und Friedhofswesen auch für den Erhalt der Kirchen verantwortlich ist.

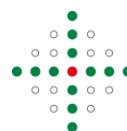
„Wir bewahren mit unseren Kirchen einen wichtigen Teil sächsischer Kulturgeschichte für nachfolgende Generationen.“, so Carmen Kuhn. Gerade am Beispiel der niedergebrannten Stadtkirche in Großröhrsdorf sei einmal mehr deutlich geworden, dass Kirchen mit ihren Türmen Wahrzeichen von Städten und Dörfern sind, die für viele Menschen eine Bedeutung haben, sagt sie. „Ich bin dankbar und froh, dass die meisten sächsischen Kirchen heute - unter anderem durch Denkmalförderung unterstützt - in einem guten Zustand sind.“ Über 90 Prozent der Kirchen der sächsischen Landeskirche stünden unter Denkmalschutz. „Damit sind unsere Kirchen - und auch die modernen Kirchgebäude - Orte lebendiger Geschichte“, betont Carmen Kuhn.

Kirchen waren immer ein kulturelles Zentrum und ein Spiegelbild der Architektur und der jeweiligen architektonischen Formensprache. Von europäischer Bedeutung sind die sogenannten »Bergmannskirchen«, die spätgotischen obersächsischen Hallenkirchen aus der Blütezeit des Silberbergbaus. Auch die Wehrkirchen im Erzgebirge sind wichtige Zeitzeugnisse, um die sich zahlreiche Geschichten ranken. Die berühmteste barocke Kirche in Sachsen, die Frauenkirche in Dresden, hat eine weltweit bekannte bewegende Geschichte. Beispiele für Kirchenbauten der Moderne sind die Versöhnungskirche Leipzig-Gohlis (Architekt: Hans Heinrich Grotjahn, 1932) und die Kreuzkirche Chemnitz-Kaßberg (Architekt: Otto Bartning, 1936).

Ausgewählte Angebote zum Tag des offenen Denkmals

Die **Leipziger** Kirchen laden zu ganz unterschiedlichen Veranstaltungen ein. In der Philippuskirche werden zwischen 11:00 und 17:00 Uhr Führungen und Informationen zur heutigen Nutzung der Jugendstil-Kirche sowie eine Kirchenführung für Kinder angeboten. Neben Orgelführungen findet um 16:00 Uhr auch eine Orgelandacht statt. Am Abend wird 20:30 Uhr zur Vorführung des Stummfilms „Das Cabinet des Dr. Caligari“ mit Live-Orgelmusik eingeladen. In





7. September 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

der Leipziger Schlosskirche finden am Nachmittag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr Kirchenführungen mit Erläuterungen zur bewegten Geschichte des Marienaltars und seinem Bildprogramm sowie zu Vorführung der Gottfried-Hildebrandt-Orgel statt. Eine Turmbesteigung ist u.a. in der Paul-Gerhardt-Kirche in Leipzig-Connewitz möglich. In der Michaeliskirche gibt es neben Turmführungen auch Informationen zur beginnenden Restaurierung des Kircheninnenraums. Universitätsorganist Daniel Beilschmidt spielt um 17:00 Uhr in einem Orgelkonzert an der generalsanierten Jehmlich-Orgel in der St. Vinzenz-Hainkirche u.a. Werke von Bach, Chopin, Liszt, Reger, Copland und Cage.

In **Dresden** bietet die Versöhnungskirche in Dresden-Blasewitz zwischen 13:00 und 17:00 Uhr verschiedene Turm- und Glockenführungen, eine Kirchenemporenführung, eine Führung „Die Innenausmalung - Gesamtkunstwerk von Otto Gussmann“ sowie einen Imbiss im Ehrenhof an. Mit ihrer über 800-jährigen Geschichte prägt die Kreuzkirche das Stadtbild der Dresdner Innenstadt bis heute maßgeblich. Sie ist die evangelische Hauptkirche Sachsens und Predigtkirche des sächsischen Landesbischofs. Um 11:00 Uhr können Besucherinnen und Besucher Führungen in den Glockenstuhl mit Turmaufstieg sowie zur Jehmlich-Orgel miterleben. Direkt zum Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals „Talent Monument“ werden am Nachmittag mehrere Führungen in der Heilandskirche in Dresden-Cotta und im „DenkRaum Sophienkirche“ in der Bußmannkapelle in der Dresdner Innenstadt angeboten. Die Besucherinnen und Besucher der Weixdorfer Pastor-Roller-Kirche erwartet zwischen 14:00 und 18:00 Uhr ein Spätsommercafé mit Wandelkonzert sowie Kirchenführungen. Auch in der Briesnitzer Kirche wird am Nachmittag zu Führungen, in denen die abgeschlossenen Restaurierungsmaßnahmen erläutert werden, sowie am Abend zu einem Konzert eingeladen.

In **Chemnitz** wird in der Stadt- und Marktkirche St. Jakobi um 17:00 Uhr der restaurierte Apostel präsentiert, bevor dann um 17:30 Uhr ein Konzert mit Janis Neteler (Gitarre) und Christopher Fischer (Gesang) beginnt. In der Glösaer St. Jodokus-Kirche kann man sich zwischen 11:00 und 18:00 Uhr den spätgotischen Altar besichtigen. Die St.-Markus-Kirche bietet geführte Turmbesichtigungen am Nachmittag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr an.

Auch das **Erzgebirge** hat mit seinen spätgotischen Hallenkirchen besondere architektonische Kleinode zu bieten. So wird die St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein und auch die St.-Wolfgangs-Kirche in Schneeberg kann man zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr besichtigen und den Turm besteigen.

Im **Dom zu Meißen** findet am Tag des offenen Denkmals um 14:00 Uhr eine Führung unter dem Titel „Mit Knüpfel, Meißel und Mörtel - Vom Sinn und Wesen der Dombauhütte“ statt.

Zum gesamten [Programm zum Tag des offenen Denkmals](#)

Weiterführende [Informationen der Ev.-Luth. Landeskirche zu Kirchen und Kultur](#)

